



Inhaltsverzeichnis

1. Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten
2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten
3. Verwendung der Daten
4. LiquidFeedback-bedingte Besonderheiten
5. Links zu anderen Websites
6. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung
7. Sicherheit
8. Änderung der Datenschutzhinweise

Die Piratenpartei Deutschland Berlin (im folgenden als „wir“ bezeichnet) fordert nicht nur von anderen einen strengeren Datenschutz. Wir wollen vielmehr gerade bei unseren eigenen Angeboten vorangehen und die bestmögliche Transparenz bieten. Natürlich beachten wir bei dem Betrieb der LiquidFeedback-Plattform der Piratenpartei Deutschland Berlin (im Folgenden als „LiquidFeedback“ bezeichnet) die Vorschriften des Bundesdatenschutz- sowie des Telemediengesetzes, möchten euch aber vor allem auch die Datenerhebung und Datenverarbeitung auf LiquidFeedback so nachvollziehbar wie möglich machen.

Der Betrieb einer Online-Plattform bedingt schon technisch die Erhebung und Verarbeitung von Daten, darunter auch bestimmte personenbezogene Daten der LiquidFeedback-Teilnehmer. Mehrheitlich kommen personenbezogene Daten der Teilnehmer aber ins Spiel durch die Möglichkeiten, die die Plattform zur aktiven Teilnahme an den dortigen Meinungsbildungsprozessen bietet. Da personenbezogene Daten alle solche Daten sind, die – so § 3 Abs. 1 BDSG – „Einzelangaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse einer bestimmten oder bestimmbarer natürlichen Person“ sind, sind nicht nur eure Profildaten personenbezogene Daten, sondern es werden zumindest in der Mehrzahl auch eure Beiträge personenbezogene Daten – z.B. eure Meinungen – enthalten. Durch die vielfältigen Verknüpfungen zwischen den Aktionen der Teilnehmer und die Transparenz, die LiquidFeedback für diese Verknüpfungen vorsieht, kommen weitere personenbezogene Daten hinzu.

Kurz Die Erhebung und Verarbeitung von personenbezogenen Daten ist LiquidFeedback immanent. Aus diesem Grund geben wir uns in dieser Datenschutzerklärung besondere Mühe, dir im Einzelnen zu erläutern, in welchem Umfang und zu welchen Zwecken personenbezogene Daten auf LiquidFeedback erhoben, verarbeitet und genutzt werden.

Gleichzeitig wollen wir uns nicht auf den gesetzlichen Erlaubnistatbeständen für die Datenerhebung und -verarbeitung ausruhen. Aus diesem Grund wird die Datenschutzerklärung nicht nur zu Informationszwecken auf der Website unter „Datenschutzerklärung“ verlinkt, sondern wir bitten dich um deine ausdrückliche Einwilligung in die in dieser Datenschutzerklärung beschriebenen Datenverarbeitungsvorgänge.

Bitte beachte daher Durch das Anklicken der dieser Datenschutzerklärung zugeordneten und entsprechend gekennzeichneten Checkbox im Zuge deiner



Registrierung für die Teilnahme an LiquidFeedback erteilst du uns deine Einwilligung in die nachfolgend im Einzelnen beschriebenen Datenerhebungs- und Verarbeitungsvorgänge.

Du kannst deine Einwilligung aber selbstverständlich jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann schriftlich an die

Piratenpartei Deutschland Berlin
Pflugstraße 9a
10115 Berlin

gerichtet werden.

Es genügt jedoch auch eine E-Mail an die Adresse „widerruf@berlin.piratenpartei.de“.

Wir werten den Widerruf als Wunsch, nicht länger Teilnehmer auf LiquidFeedback zu sein, und werden den Teilnehmer-Account daher deaktivieren. Bitte beachte jedoch Ziffer 4.3 dieser Datenschutzerklärung.

1. Zweck der Erhebung, Verarbeitung und Nutzung von personenbezogenen Daten

Die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung der nachfolgenden beschriebenen Daten erfolgt, um LiquidFeedback dergestalt betreiben zu können, dass die Dokumentation, Archivierung und spätere Überprüfung der auf LiquidFeedback stattfindenden Willensbildungsprozesse ermöglichen werden kann. Willensbildungsprozesse können veröffentlicht werden um so Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu schaffen und die demokratische Willensbildung in der Piratenpartei zu fördern und zu unterstützen.

2. Erhebung und Speicherung personenbezogener Daten

Als du dich für die Teilnahme an LiquidFeedback akkreditiert hast, hast du der Übertragung der Akkreditierungsdaten aus der Mitgliederdatenbank an das LiquidFeedback System zugestimmt. Neben diesen Akkreditierungsdaten werden, wenn du dich für die Plattform registrierst, weitere personenbezogene Daten auf bzw. im Zusammenhang mit LiquidFeedback erhoben (vgl. Ziffer 2.1 Bestandsdaten). Weiterhin werden in einem bestimmten Umfang Daten gespeichert, die bei der Nutzung von LiquidFeedback anfallen (vgl. Ziffer 2.2 Nutzungsdaten). Hinzu kommen diejenigen Daten, die du nach der Registrierung selbst in LiquidFeedback einstellst (vgl. Ziffer 2.3 Inhaltsdaten).

2.1 Bestandsdaten

Bestandsdaten sind nach ihrer rechtlichen Definition diejenigen Daten, die für die Anbahnung, den Abschluss und die Durchführung eines Telemedien-Nutzungsvertrages, wie ihn die Teilnehmer abschließen, geeignet sind. Wir fühlen uns bei der Erhebung dem Grundsatz der Datensparsamkeit verpflichtet. Daher gehen wir hinsichtlich der Erhebung von Bestandsdaten wie folgt vor

2.1.1 Das Prinzip Identifizierbarkeit der Teilnehmer

LiquidFeedback steht allen Mitgliedern der Piratenpartei offen. Aber eben auch nur diesen, weshalb die Eröffnung und auch das Ende der Teilnehmer-Accounts an den Bestand der Parteimitgliedschaft und die Mitgliedschaft im Landesverband Berlin geknüpft werden muss. Auch die Verwaltung des Teilnehmer-Accounts – zum Beispiel seine vorübergehende Sperrung aufgrund eines vorübergehenden Verlusts des Stimmrechts in der Partei oder die Änderung der Zugehörigkeit der Gliederung nach einem Umzug – bedingt, dass bekannt und sichergestellt ist, dass ein bestimmter Teilnehmer-Account einem bestimmten Parteimitglied zugewiesen ist.



Zudem ist für die Durchführung namentlicher Abstimmungen die Zuordnung der Teilnehmer-Accounts zur Identität des Teilnehmers unerlässlich.

Daher ist das in Ziffer 2.1.2 beschriebene Procedere maßgeblich.

2.1.2 Accounterstellung

Die Informationen, die zur Eröffnung eines Teilnehmer-Accounts benötigt werden, stammen aus der Mitgliederdatenbank der Piratenpartei Berlin, da dort die Akkreditierungsdaten, die Stimmberechtigung, und die Mitgliedschaften in Gliederungen enthalten sind.

Zunächst übermittelt die Mitgliederverwaltung nach erfolgreicher Akkreditierung, der schriftlichen Zustimmung des Mitglieds zur Übermittlung seiner Daten und der Feststellung der Stimmberechtigung des Mitglieds, die benötigten Mitgliedsdaten an die Administratoren. Wer die jeweils amtierenden Administratoren der Plattform sind, wird öffentlich dokumentiert und kann beim Vorstand erfragt werden. Die Übermittlung erfolgt verschlüsselt unter Nutzung eines dem Stand der Technik entsprechenden kryptographischen Verfahrens. Die zu übermittelnden Mitgliedsdaten sind

Die in der Mitgliederverwaltung hinterlegte Emailadresse (Teilnehmer Emailadresse)

Akkreditierungsdaten

- dein bürgerlicher Name
- deine Mitgliedsnummer

Organisationsdaten

- Landesverband
- Kreisverband
- Bezirksverband
- Ortsverband
- in Verbänden ohne Untergliederung der Verwaltungsbezirk in dem du deinen Wohnsitz hast
- das Datum der letzten Akkreditierung
- der Ort/Event der letzten Akkreditierung
- der Name des letzten Akkreditierungspiraten
- die Tatsache, dass du stimmberechtigtes Parteimitglied bist

Die Akkreditierungs- und Organisationsdaten werden in deinem Profil angezeigt und können nur durch Datenübermittlung seitens der Mitgliederverwaltung geändert werden. Die TeilnehmerEmailadresse wird nicht angezeigt.

Die Administratoren eröffnen mit den von der Mitgliederverwaltung übermittelten Daten einen ruhenden Teilnehmer-Account und senden eine Email mit einem Link und einem temporären Passwort an die TeilnehmerEmailadresse.

Mit der Eingabe des temporären Passworts und der Akkreditierungsdaten auf der verlinkten Webseite erfolgt die Zuordnung zum ruhenden Account des Mitglieds und das Mitglied kann den Registrierungsprozess beginnen.

Am Ende steht folgendes Ergebnis Der Teilnehmer ist für LiquidFeedback registriert und eindeutig der Identität eines stimmberechtigten Mitglieds zugeordnet.



2.1.3 Die einzelnen Bestandsdaten

Zu den Bestandsdaten gehören zunächst die in Ziffer 2.1.2 beschriebenen Akreditierungs- und Organisationsdaten und die Teilnehmer Emailadresse.

Im Zuge deiner Registrierung unmittelbar auf der Website werden noch die folgenden weiteren Bestandsdaten erhoben und gespeichert

- der von dir gewählte Teilnehmernamen, mit dem deine späteren Beiträge auf LiquidFeedback für die anderen Teilnehmer sichtbar gekennzeichnet werden,
- den von dir gewählte Anmeldename, mit dem du dich später einloggst, der aber anderen Teilnehmern nicht sichtbar gemacht wird,

und das von dir gewählte Passwort.

Sowohl beim Teilnehmernamen als auch beim Anmeldename bist du frei, deinen bürgerlichen Namen anzugeben oder ein Pseudonym zu wählen. Du kannst beide Namen im Übrigen später ändern. Änderungen des Teilnehmernamens werden einschließlich des Zeitpunkts der Änderung gespeichert, anderen Teilnehmern angezeigt (Namenshistorie) und sind in den nach Ziffer 4.2 zulässigen Downloads der LiquidFeedback-Datenbank enthalten. Wenn du daher als Teilnehmernamen deinen bürgerlichen Namen verwendet hast, ist eine spätere Änderung auf ein Pseudonym nicht mehr geeignet, Pseudonymität herbeizuführen.

2.2 Nutzungsdaten - Cookies - Webanalyse

Bei der Nutzung von LiquidFeedback fallen stets einige Daten an, sogenannte Nutzungsdaten

2.2.1 Logfiles

Wenn die LiquidFeedback-Internetseiten besucht werden, speichert unser Webserver bestimmte Daten in sogenannten Logfiles. Diese Daten sind abhängig von den von dir verwendeten Browser und Betriebssystem. Typischerweise geht es um die folgenden Daten

- Von dir verwendeter Browsertyp/ -version,
- von dir genutztes Betriebssystem,
- die Referrer URL, also die Internetadresse der zuvor besuchten Internetseite
- die Uhrzeit der Serveranfrage.

Der Hostname des zugreifenden Rechners, also die IP-Adresse, die deinem Internetanschluss zum Zeitpunkt des Besuchs zugewiesen ist, ist nicht Teil der LiquidFeedback-Logfiles. Die Nutzung von LiquidFeedback ist daher in dieser Hinsicht anonym.

2.2.2 Logging und Speicherung von IP-Adressen

Wir behalten uns jedoch vor, im Einzelfall die IP-Adresse während der Nutzung von LiquidFeedback aus Sicherheitsgründen zu erheben und zu speichern. Das gilt insbesondere in Fällen, in denen Grund zu der Annahme besteht, dass ein Teilnehmer-Account missbraucht wird, sowie in Fällen von DoS-Angriffen und vergleichbaren Szenarien. Die Erhebung ist auf solche Fälle beschränkt, die Speicherung auf sieben Tage begrenzt.

2.2.3 Cookies

LiquidFeedback verwendet überdies einen sogenannten Session-Cookie. Bei Cookies handelt es sich um kleine Dateien, die auf deiner Festplatte gespeichert



chert werden und durch welche bestimmte Informationen zu der Website zu-rückfließen. Durch den Session-Cookie fließen LiquidFeedback zum einen die Login-Daten zur Authentifizierung der Teilnehmer zu. Zum anderen erlaubt es dieser Cookie, Formulardaten zu halten, die über mehrere Seiten hinweg be-nötigt werden.

Falls du die Verwendung von Cookies unterbinden willst, besteht dazu bei deinem Browser die Möglichkeit, die Annahme und Speicherung neuer Coo-kies zu verhindern. Wie dies bei deinem Browser funktioniert, kannst du zum Beispiel in den Erläuterungen der Hilfefunktion des Browsers finden. Ohne den Session-Cookie kannst du LiquidFeedback jedoch nicht nutzen. Wir emp-fehlen daher, für LiquidFeedback Cookies zuzulassen.

2.2.4 Webanalyse

Es werden keine internen oder externen Webanalyse-Tools verwendet. Statis-tische Daten über die Nutzung von LiquidFeedback werden lediglich über die Logfiles gewonnen (siehe die Ziffern 2.2.1 und 3.2).

2.3 Inhaltsdaten

Inhaltsdaten sind die von dir als Teilnehmer im Zuge der Nutzung von Liquid-Feedback optional dort eingestellten Daten. Das sind zum einen all diejenigen Daten, die du von dir auf den entsprechenden Seiten („mein Profil bearbei-ten“ und „Bilder hochladen“) in dein Teilnehmer-Profil aufnimmst (im Folgen-den als „freiwillige Profildaten“ bezeichnet). Dabei handelt es sich um die fol-genden möglichen Daten

- deine Ämter in der Piratenpartei,
- dein Geburtstag,
- deine Anschrift,
- eine Emailadresse unter der du für andere Teilnehmer erreichbar sein willst
- deine Jabber (XMPP)-Kennung,
- deine Website,
- deine Telefonnummer,
- deine Mobiltelefonnummer,
- dein Beruf,
- Mitgliedschaften in anderen Organisationen und
- von dir gehaltene Ämter außerhalb der Piratenpartei

Zudem kannst du ein Benutzer-Foto hochladen, das, rechtlich betrachtet, ebenfalls dann ein personenbezogenes Datum ist, wenn es erkennbar dich zeigt. Hinzu kommen Daten, die du an anderer Stelle für andere Teilnehmer verfügbar machst (z.B. Initiativen und andere Beiträge, deine Kontakte).

Inhaltsdaten sind aber auch alle Informationen über dich als Teilnehmer, die sich aus deinem Abstimmungsverhalten und alle damit im Zusammenhang stehenden Aktivitäten ergeben. Hieraus können andere Teilnehmer gegeb-enfalls deine politischen Auffassungen über die einzelne Abstimmung hin-aus erkennen. Es kann daher sein, dass du als Person zu einem gewissen Grad „gläsern“ wirst, aber nur, soweit du die Funktionen von LiquidFeedback nutzt.

Solche Inhaltsdaten werden nicht aktiv erhoben; es hängt allein von dir ab, ob und, wenn ja, welche Daten du angibst bzw. wie aktiv du an LiquidFeedback teilnimmst. Wir wollen dich aber auf diese möglichen Folgen der aktiven Teil-nahme hinweisen.



3. Verwendung der Daten

3.1 Bestandsdaten

Deine Akreditierungs- und Organisationsdaten werden benötigt, um das mit dir bestehende Vertragsverhältnis über die Nutzung von LiquidFeedback durchzuführen und deinen Teilnehmer-Account verwalten zu können.

Deine TeilnehmerEmailadresse wird verwendet, um dich in Angelegenheiten deines Teilnehmer-Accounts kontaktieren zu können. Zudem behalten wir uns vor, dir einen Newsletter zuzuschicken. Newsletter können im Übrigen natürlich auch jederzeit wieder abbestellt werden, indem entweder eine entsprechende E-Mail versandt oder einfach der entsprechende Link am Ende des Newsletters geklickt wird.

Akreditierungsdaten, TeilnehmerEmailadresse, Anmeldename und Passwort geben wir grundsätzlich nicht an Dritte weiter. Ausnahmen gelten,

- wenn und soweit es zur Durchführung des bestehenden Vertragsverhältnisses oder zur Durchsetzung uns zustehender Ansprüche notwendig ist,
- wenn wir gesetzlich dazu verpflichtet sind oder durch ein Gericht oder eine andere zuständige Behörde entsprechend verpflichtet werden oder
- wenn es nach § 14 Abs. 2 TMG zulässig ist und außergewöhnliche Umstände vorliegen, die eine Weitergabe auch ohne gerichtlichen Beschluss rechtfertigen.

Die Organisationsdaten und der Teilnehmernamen werden zum Download angeboten.

3.2 Nutzungsdaten

Durch die Logfiles gewinnen wir statistische Erkenntnisse darüber, wie LiquidFeedback genutzt wird. So erfahren wir zum Beispiel, welche Seiten besonders beliebt sind, zu welchen Zeiten die Nutzung besonders intensiv ist, wie die Navigation innerhalb von LiquidFeedback verläuft, wie die Zugriffszahlen auf LiquidFeedback insgesamt, sowie bei bestimmten Unterseiten sind, und welche Webbrowser genutzt werden. Wir nutzen die Ergebnisse zur technischen und redaktionellen Verbesserung des Dienstes. Durch den Cookie fließen uns keine Daten zu, die wir außerhalb der jeweiligen Session irgendeiner Verwendung zuführen könnten.

Wir geben die Nutzungsdaten grundsätzlich nicht an Dritte weiter.

3.3 Inhaltsdaten

Wie oben erläutert, kannst du bei der Benutzung von LiquidFeedback, insbesondere in deinem Profil und durch dein Verhalten vor, bei und im Zusammenhang mit Initiativen und Abstimmungen, Informationen über dich, deine politischen Auffassungen, deine Interessen und andere persönliche Verhältnisse zugänglich machen. Darin kann man eine „Weitergabe“ personenbezogener Daten von dir als Teilnehmer an die Piratenpartei Berlin als Betreiberin von LiquidFeedback sehen.

Du entscheidest dabei jedoch am Ende ganz alleine, welche Informationen du über dich zugänglich machst. Wie schon erklärt, möchten wir jedoch, dass du dir darüber bewusst wirst, dass du als Teilnehmer bei LiquidFeedback ein Stück weit „gläsern“ wirst.

Allerdings sollte Dir klar sein, dass du als Teilnehmer bei LiquidFeedback nachvollziehbarer und berechenbarer wirst.



LiquidFeedback erlaubt bewusst keine „Privatsphäre“-Settings, die deine Partizipation an LiquidFeedback vor anderen Teilnehmern verbergen würden. Für die Benutzung von LiquidFeedback hat Transparenz oberste Priorität. Schließlich soll die Plattform ein Teil der parteiinternen Willensbildung sein. Daher müssen alle Initiativen, Abstimmungen, Delegationen von Stimmen und andere Vorgänge auf LiquidFeedback nachvollziehbar bleiben, wozu auch die personellen Verbindungen und Zuordnungen gehören.

Dabei kann aber die gesamte Internetöffentlichkeit die Inhaltsdaten erreichen. Davon gibt es nur eine Ausnahme Die freiwilligen Profildaten (vgl. 2.3).

4. LiquidFeedback-bedingte Besonderheiten

LiquidFeedback ist keine durchschnittliche Social Network-Website. Bedingt durch den speziellen Zweck der Plattform gibt es daher im Umgang mit deinen Bestandsdaten und Inhaltsdaten einige Besonderheiten.

4.1 Offenlegung der Identität

Es mag selbstverständlich sein, wir wiederholen es dennoch LiquidFeedback hat das Ziel, konstruktiv zur demokratischen Willensbildung beizutragen, indem jedem Parteimitglied die Chance eröffnet wird, parteigremien- und parteiveranstaltungsunabhängig jederzeit aktiv an der Willensbildung teilzunehmen. Damit dies funktioniert und LiquidFeedback sein Potential erreichen kann, sind bestimmte Verhaltensweisen auf der Plattform unzulässig.

Insbesondere bietet LiquidFeedback kein Forum für Rechtsverletzungen, zum Beispiel durch Beleidigungen, Verleumdungen und andere Straftaten oder auch durch nur zivilrechtlich sanktionierte Delikte.

Sollten wir feststellen müssen, dass sich einzelne Teilnehmer nicht an diese Regelungen halten, möchten wir dafür nicht haften. Wir finden auch nicht, dass wir das sollten. Wir behalten es uns also vor, solche Inhalte zu löschen (siehe Ziffer 9.1 der Nutzungsbedingungen). Ferner behalten wir uns vor, in solchen Fällen unter bestimmten Voraussetzungen die Identität des betreffenden Teilnehmers gegenüber dem durch das Delikt Verletzten sowie ggf. auch den zuständigen Behörden gegenüber offenzulegen.

4.2 Sicherung der Nachvollziehbarkeit der Meinungsbildungsprozesse

Wir wiederholen bewusst Die Transparenz der Meinungsbildungsprozesse ist für LiquidFeedback sehr wichtig. Wir haben uns daher zu Folgendem entschlossen

Zum einen ist es jedem Teilnehmer zu jedem Zeitpunkt gestattet, die gesamte LiquidFeedback-Datenbank herunterzuladen und zu speichern. Hiervon ausgenommen sind selbstverständlich die Akreditierungsdaten, die Teilnehmer - Emailadresse, der Anmeldename, das Passwort und Nutzungsdaten sowie alle freiwilligen Profildaten. Alle weiteren Inhaltsdaten, auch die deine Person betreffenden, stehen jedoch zum Download bereit. In jedem Download liegt dann natürlich gleichzeitig eine Datenweitergabe durch uns. Auf diesem Weg möchten wir erreichen, dass interessierte Teilnehmer Initiativen, Abstimmungsprozesse und -ergebnisse protokollieren können, um ein Maximum an unabhängiger Kontrolle zu haben.

Wir weisen vor jedem Download auf die Verantwortlichkeit des downloadenden Teilnehmers für die Daten hin, dokumentieren aber die Downloadvorgänge nicht.



4.3 Beschränkte Löscharkeit der Inhaltsdaten

Grundsätzlich statuiert das Gesetz, dass (Inhalts-)Daten jederzeit gelöscht, jedenfalls gesperrt werden können. Von diesem Grundsatz müssen wir mit der Einwilligung der Teilnehmer abweichen. Auch an diesem Punkt geht es wieder um den Zweck von LiquidFeedback die parteiinterne Meinungsbildung und deren Transparenz und Nachvollziehbarkeit zu verbessern. Zum einen wollen wir in der Lage sein, die Parteigeschichte zu erarbeiten und zu dokumentieren, wozu auch LiquidFeedback gehört.

Da auf Liquid Feedback zwar keine Parteibeschlüsse unmittelbar herbeigeführt, wohl aber angestoßen, vorbereitet oder unterstützt – kurz beeinflusst – werden können, müssen die damit zusammenhängenden Inhaltsdaten abrufbar bleiben. Alle Teilnehmer Parteimitglieder müssen ferner – dies vor allem – die Möglichkeit haben, die Meinungsbildungsprozesse auch in die Vergangenheit nachvollziehen und prüfen zu können. Aus diesem Grund willigen die Teilnehmer mit der Zustimmung zu dieser Datenschutzerklärung auch darin ein, dass keine Löschung dieser Inhaltsdaten möglich ist. Das gilt vor allem auch nach einem etwaigen Ende der Parteimitgliedschaft.

Dies betrifft selbstverständlich nicht die freiwilligen Profildaten. Nach Beendigung der Nutzungsvereinbarung werden, diese einschließlich der entsprechenden Profildaten komplett gelöscht. Andere von dir in den Dienst eingestellten Inhalte bleiben aber eben grundsätzlich abrufbar und deinem Teilnehmernamen (Pseudonym) und deinen Akkreditierungsdaten zugeordnet. Im Zweifel bleiben auch deine Bestandsdaten gespeichert, soweit diese für die Transparenz der Meinungsbildungsprozesse relevant sind. Das gilt insbesondere für deinen Teilnehmernamen (Pseudonym) und, wenn du ihn geändert hast, auch deine(n) vormaligen Teilnehmernamen (Namenshistorie), die im Übrigen auch für alle anderen Teilnehmer stets einsehbar sind.

4.4 Zeitachse

Über den Menüpunkt „Zeitachse“ können sich alle Teilnehmer, über von ihnen über entsprechende Filter festzulegende Kategorien, von Ereignissen auf LiquidFeedback kompakt informieren. Dies bedeutet aber natürlich auch, dass die Daten, die die „Ereignisse“ bilden, auch Inhaltsdaten zu deiner Person – zum Beispiel, dass du zu einer bestimmten Initiative etwas geschrieben hast – enthalten können, die dann über die „Zeitachse“ dem anderen Teilnehmer zur Kenntnis gebracht werden.

4.5 API

LiquidFeedback verfügt über eine der üblichen Programmierschnittstellen, auch API genannt. Die API ist nutzbar, um den Teilnehmern den Zugang zu LiquidFeedback auch von verschiedenen mobileren Endgeräten aus zu ermöglichen, sei es über Anwendungsprogramme (Apps) oder für mobile Endgeräte optimierte Versionen der Website. Sie ermöglicht aber den sonstigen Zugriff (z.B. vom Blog eines Teilnehmers aus) auf die Inhaltsdaten, also vor allem Initiativtexte (die ggf. auch Inhaltsdaten beinhalten) und die damit im Zusammenhang stehenden Beiträge. Von diesem Zugriff ausgeschlossen sind aber freiwilligen Profildaten und die Akkreditierungsdaten.

5. Links zu anderen Websites

Unsere Website kann Links zu Internetseiten anderer, mit uns nicht verbundener Anbieter enthalten. Nach Anklicken des Links haben wir keinen Einfluss mehr auf die Verarbeitung etwaiger mit dem Anklicken des Links an den Dritten übertragener, personenbezogener Daten (wie zum Beispiel der IP-Adresse oder der URL, auf der sich der Link befindet), da das Verhalten Dritter naturgemäß unserer Kontrolle entzogen ist. Für die Verarbeitung derartiger per-



sonenbezogener Daten durch Dritte können wir daher keine Verantwortung übernehmen.

6. Auskunft, Berichtigung, Löschung, Sperrung

Auf schriftliche oder in Textform kommunizierte Anforderung geben wir dir jederzeit darüber Auskunft, welche personenbezogenen Daten über dich bei uns gespeichert sind. Wir führen zu diesem Zweck, wenn du dies möchtest, auch die Daten zu deiner Identität zusammen.

Du hast weiterhin jederzeit die Möglichkeit, deine personenbezogenen Daten durch uns berichtigen, sperren oder löschen zu lassen. Wende dich hierzu bitte an folgende Stelle vorstand@berlin.piratenpartei.de oder schreibe uns an die oben genannte Adresse. Von der Löschung ausgenommen sind ausschließlich die Daten, die wir zur Abwicklung noch ausstehender Aufgaben oder zur Durchsetzung unserer Rechte und Ansprüche benötigen, Daten, die wir nach gesetzlicher Maßgabe aufbewahren müssen, sowie Daten, die unter Ziffer 4.3 dieser Datenschutzerklärung fallen. Solche Daten werden jedoch mit Ausnahme der Daten nach Ziffer 4.3 gesperrt.

7. Sicherheit

Wir setzen technische und organisatorische Sicherheitsmaßnahmen ein, um zu gewährleisten, dass die personenbezogenen Daten unserer Teilnehmer vor Verlust, unrichtigen Veränderungen oder unberechtigten Zugriffen Dritter geschützt sind. In jedem Fall haben von unserer Seite überdies nur berechtigte Personen Zugang zu deinen personenbezogenen Daten, und dies auch nur insoweit, als es im Rahmen der oben genannten Zwecke unbedingt erforderlich ist. Die Übertragung der im Zuge der Registrierung erhobenen sowie bei den späteren Login-Vorgängen erfragten Daten erfolgt verschlüsselt. Weitere Details zur Datensicherheit findest du hier.

8. Änderung der Datenschutzhinweise

Wir behalten uns vor, diese Datenschutzerklärung zu aktualisieren. Im Falle von Änderungen werden wir dich mit angemessener Frist hierüber informieren und dich um die Erteilung etwaig erforderlicher Einwilligungen bitten.

Stand 7.3.2012